

**Tage religiöser Orientierung des Beruflichen Gymnasiums
in der Benediktiner-Abtei Münsterschwarzach (9. bis 11. Juni 2024)**



Die jährliche Klosterfahrt führte auch in diesem Jahr wieder ins Kloster Münsterschwarzach. Lernende der elften und zwölften Klassen des beruflichen Gymnasiums, begleitet von Lehrenden der Kinzig Schule, Teamern und Abiturientinnen, die als Betreuer fungierten, tauchten für drei Tage in das klösterliche Leben ein. Insgesamt nahmen 18 Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrkräfte teil: unser Religionslehrer und Schulseelsorger Herr Lengsfeld sowie unsere Religions- und Englischlehrerin Frau Bildstein. Ziel der Fahrt war es, über sich selbst nachzudenken und den eigenen Lebensweg zu reflektieren.

Die Reise begann am Dienstagmorgen um 9 Uhr in Schlüchtern. Nach einer etwa zweistündigen Busfahrt nach Münsterschwarzach bezogen wir unsere Zimmer und richteten uns ein. Während wir die für uns erste Gebetszeit besuchten und das Kloster erkundeten, bereiteten unsere Betreuer ein gemeinsames Mittagessen vor.

Da sich nicht alle aus der Gruppe kannten, stellten wir uns vor und spielten ein Kennenlernspiel. Jeder Teilnehmer dachte sich eine Geste aus, die die anderen nachahmten und mit der Person verknüpften, wodurch wir uns besser kennenlernten.

Die Mönche des Klosters arbeiten in verschiedenen Werkstätten und Gebäuden, wie der Goldschmiede, der Schreinerei, der Schule oder dem Bauernhof. Um uns einen besseren Eindruck zu verschaffen, wurden wir durch das Kloster und den Bauernhof geführt und entdeckten dabei auch versteckte Orte, wie den Gebetsraum unterhalb der Kirche, die Krypta.

Am Abend gingen viele Teilnehmer zum nahegelegenen Main, um den Sonnenuntergang zu genießen oder Gesellschaftsspiele zu spielen. Am nächsten Morgen setzten wir das Programm nach dem

Frühstück fort. An diesem und dem folgenden Tag hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, einer Person etwas Nettes mitzugeben und eine Botschaft in einen von uns selbst entworfenen Umschlag zu werfen, den wir mit Motiven, die uns charakterisieren gestalteten.



Das Programm, das wir zuvor durch eine Wahl selbst bestimmt hatten, beinhaltete als nächstes einen Persönlichkeitstest. Ein Film informierte uns über verschiedene Persönlichkeitstypen, die symbolhaft als Tiere dargestellt wurden. So fanden wir heraus, was für eine Persönlichkeit wir haben und welche Stärken in uns stecken könnten. Außerdem hatten wir die Möglichkeit, nach einem weiteren Persönlichkeitstest, persönliche Gespräche mit den Teamern zu führen und über unsere Berufswünsche zu sprechen.

Ein Mönch des Klosters, Bruder Josef, besuchte uns in der Unterkunft und beantwortete unsere Fragen zum Leben im Kloster. Danach hatten wir die Möglichkeit an einer lateinischen Vesper (Gebetszeit am Abend) teilzunehmen, ebenso konnten wir den Fair-Handels-Laden des Klosters besuchen.

Am Abend sprachen unsere Teamer Florian und Jessica mit uns darüber, wie wir bessere Entscheidungen treffen können, und wir erhielten hilfreiche Tipps. In kleinen Gruppen setzten wir uns an den Main und schrieben Zukunftsbriefe an uns selbst, die wir in einem Jahr erhalten werden.

Am letzten Tag frühstückten wir gemeinsam und hatten nochmals die Möglichkeit, an den Gebetszeiten in der Kirche teilzunehmen. Wir haben uns alle besser kennengelernt und wussten nun, was wir an einer Person besonders schätzen oder schön finden. Deshalb befestigten wir Zettel an unseren Rücken und schrieben uns gegenseitig positive Dinge darauf, um jedem eine Freude zu bereiten und ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

In einer abschließenden Runde tauschten wir uns über die Fahrt aus und dann ging es schon wieder mit den Bus nach Hause.



Auf der Fahrt bemerkten wir schon, dass wir uns sehr entspannen konnten und fuhren gut gelaunt nach Hause. Durch die vielen Gruppenspiele sind wir noch näher zusammengewachsen und jeder konnte einmal über sich selbst und über das eigene Leben nachdenken. Vielen lieben Dank an alle Beteiligten und an die Organisatoren der Klosterfahrt. Die Zeit im Kloster war unvergesslich und für jeden eine sehr schöne und lehrreiche Erfahrung.

Marilena Alt, 13BGD

(Anmerkung: Einige Schülerinnen und Schüler sind auf den Bildern geschwärzt, da keine Einwilligung zur Veröffentlichung vorliegt.)

**Die nächsten Klostertage in Münsterschwarzach finden
Di, 01.07.25 bis Do, 03.07.25
statt.
Anmeldungen bei Herrn Lengsfeld schon jetzt möglich!**